

## **N I E D E R S C H R I F T**

### über die **39.** Sitzung des **des Kreisausschusses** (XIV. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **13.08.2008**  
Ort der Sitzung: Kreishaus Neuss  
Besprechungsraum 2 (2. Etage)  
Oberstraße 91, 41460 Neuss  
(Tel. 02131/928-2100)  
Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 17:20 Uhr  
Der Vorsitz führte: Dieter Patt

#### **Sitzungsteilnehmer:**

##### **• Vorsitzende/r**

1. Herr Dieter Patt

##### **• CDU-Fraktion**

2. Herr Dr. Gert Ammermann
  3. Frau Irmintrud Berger
  4. Herr Reiner Geroneit
  5. Herr Heinz-Ferdi Heimanns
  6. Herr Gerhard Heyner
  7. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
  8. Frau Ursula Kwasny
  9. Herr Lutz Lienenkämper
  10. Frau Beate Pricking
  11. Herr Dr. Christian Will
- Vertretung für Herrn Eberhard Hücker  
Vertretung für Graf Bertram von Nesselrode
- bis 16:55 Uhr
- ab 15:05 Uhr

##### **• SPD-Fraktion**

12. Herr Horst Fischer
  13. Frau Hildegard Haas
  14. Herr Stephan Ingenhoven
  15. Herr Reinhard Rehse
  16. Herr Rainer Thiel
- Vertretung für Frau Ulrike Apel-Haefs, bis  
17:10 Uhr
- Vertretung für Herrn Dieter Jüngerkes

- **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

17. Herr Erhard Demmer ab 15:10 Uhr

- **FDP-Fraktion**

18. Herr Dr. Bijan Djir-Sarai

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

19. Herr Jürgen Güsgen

- **Verwaltung**

20. Frau Annika Böhm  
21. Herr Ingolf Graul  
22. Frau Ulrike Holz  
23. Herr Tillmann Lonnes  
24. Herr Karsten Mankowsky  
25. Herr Johannes Nordmann  
26. Herr Hans-Jürgen Petruschke  
27. Herr Stefan Stelten  
28. Herr Harald Vieten  
29. Herr Harald Zillikens

- **Schriftführer/in**

30. Herr Jürgen Klose

---

## I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit	5
2.	Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse	6
2.1.	Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 19.06.2008	6
2.2.	Kulturausschuss vom 23.06.2008	6
3.	Kenntnisnahme von Niederschriften	6
3.1.	Krankenhausausschuss vom 10.06.2008	6
3.2.	Landschaftsbeirat vom 12.06.2008	7
4.	Bericht zur Braunkohlenplanung Mai - Juli 2008 Berichtsstand 07.07.2008 Vorlage: 61/123/2008	7
5.	Bericht zur Regionalarbeit Mai - Juli 2008 Berichtsstand 04.07.2008 Vorlage: 61/122/2008	8
6.	Künftige Verwaltungsorganisation SGB II, Gesetzesänderungen und finanzielle Auswirkungen im SGB II und SGB XII, Entwicklung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften und Kosten der Unterkunft im SGB II Vorlage: 50/112/2008	8
7.	Förderung des Ehrenamtes - Ehrengabe Vorlage: 32/099/2008	8
8.	INTERREG IV B - Projekt "Creative Regions - Kreative Regionen" Vorlage: 61/115/2008	9
9.	Beitritt des Rhein-Kreises Neuss zum Internationalen Klimaschutzabkommen des kommunalen Weltverbandes (UCLG) Vorlage: 61/134/2008	10
10.	Bericht Stand Informations- und Kommunikationstechnik, e-Government und Digitale Kommunikation Vorlage: 65/116/2008	12
11.	Mitteilungen / Flugunfall am 04.10.2007 über Dormagen-Stürzelberg Vorlage: 010/129/2008	12
12.	Mitteilungen / Wissenschaftlicher Geflügelhof Vorlage: IV/135/2008	12

- 
- |   |    |
|---|----|
| 13. Mitteilungen / Rhein-Kreis Neuss erhält NRW-Preis / Start des Handy-Kulturführers für den Rhein-Kreis Neuss<br>Vorlage: 013/138/2008                                  | 13 |
| 14. Mitteilungen / Jugendaustausch zwischen den Jugendfeuerwehren des Rhein-Kreises Neuss und des Kreises Mokolów<br>Vorlage: VI/177/2008                                 | 13 |
| 15. Mitteilungen / Jugendaustausch zwischen der lutherischen Kirchengemeinde Mokolów und der evangelischen Kirchengemeinde Lank (Ev. Jugend Lank)<br>Vorlage: VI/178/2008 | 13 |
| 16. Mitteilungen / Qualität der Badeseen Kaarst und Nievenheim<br>Vorlage: 013/184/2008   | 13 |
| 17. Mitteilungen / Uran im Trinkwasser<br>Vorlage: 013/185/2008   | 13 |
| 18. Mitteilungen / Galopprennbahn Neuss   | 13 |
| 19. Anfragen / Anfrage der Kreistagsfraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 06.08.08 zum Thema "Rettungswache Grevenbroich"<br>Vorlage: 32/180/2008                          | 14 |
| 20. Anfragen / Classic Days   | 14 |
| 21. Anfragen / Güllelager in Rommerskirchen   | 14 |

## 1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

### Protokoll:

Landrat Dieter Patt begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreisausschuss beschlussfähig sei. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

zu TOP 4 Bericht zur Braunkohlenplanung	Flyer des Rhein-Kreises Neuss „Energiesparen ohne Komfortverlust“
zu TOP 10 Bericht zum Stand der Informations- und Kommunikationstechnologie, e-Government und Digitale Kommunikation	Erläuterung der Verwaltung ☒
zu TOP 13 Mitteilungen Rhein-Kreis Neuss erhält NRW-Preis / Start des Handy-Kulturführers für den Rhein-Kreis Neuss	Information zum interaktiven Handy-Kulturführer des Rhein-Kreises Neuss sowie „Kult(o)hr-Karte“
zu TOP 14 Mitteilungen Jugendaustausch zwischen den Jugendfeuerwehren des Rhein-Kreises Neuss und des Kreises Mokolów	Erläuterung der Verwaltung ☒
zu TOP 15 Mitteilungen Jugendaustausch zwischen der lutherischen Kirchengemeinde Mokolów und der evangelischen Kirchengemeinde Lank (Ev. Jugend Lank)	Erläuterung der Verwaltung ☒
zu TOP 16 bzw. TOP 17 Mitteilungen Qualität der Badeseen Kaarst und Nievenheim  bzw.  Mitteilungen Uran im Trinkwasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeitungsartikel Neuss-Grevenbroicher-Zeitung vom 09.08.2008 „Baden trotz Bakterien?“ sowie Tabelle der Kreisverwaltung über die Messwerte der Badeseen vom 13.08.2008 ☒</li> <li>▪ Zeitungsartikel Neuss-Grevenbroicher Zeitung vom 08.08.2008 „Erhöhter Wert – Uran im Trinkwasser“ und „Einmal mangelhaft – Badeseen Kaarst und Nievenheim“ ☒</li> <li>▪ Pressemitteilung „Kein Gesundheitsrisiko im Rhein-Kreis Neuss: Uranwert im Trinkwasser unter Grenzwert“ ☒</li> </ul>
zu TOP 19 Anfragen	Antwort der Verwaltung ☒

Anfrage der Kreistagsfraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ vom 06.08.2008 zum Thema „Rettungswache Grevenbroich“	
nicht öffentlicher Teil zu TOP 7  Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses – Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Sanierung Sporthalle, Vergabe des Auftrags „Heizungsarbeiten“	Erläuterung der Verwaltung ☒
nicht öffentlicher Teil zu TOP 8  Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses – Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Sanierung Sporthalle, Vergabe des Auftrags „Mess- und Regeltechnik“	Erläuterung der Verwaltung ☒

## 2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

### 2.1. Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 19.06.2008

#### **KA/20080813/Ö2.1**

##### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 19.06.2008 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

### 2.2. Kulturausschuss vom 23.06.2008

#### **KA/20080813/Ö2.2**

##### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Kulturausschusses vom 23.06.2008 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

## 3. Kenntnisnahme von Niederschriften

### 3.1. Krankenhausausschuss vom 10.06.2008

#### **KA/20080813/Ö3.1**

##### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm die Niederschrift über die Sitzung des Krankenhausausschusses vom 10.06.2008 einstimmig zur Kenntnis.

### **3.2. Landschaftsbeirat vom 12.06.2008**

#### **KA/20080813/Ö3.2**

##### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm die Niederschrift über die Sitzung des Landschaftsbeirates vom 12.06.2008 einstimmig zur Kenntnis.

### **4. Bericht zur Braunkohlenplanung**

**Mai - Juli 2008**

**Berichtsstand 07.07.2008**

**Vorlage: 61/123/2008**

##### **Protokoll:**

Das Thema „Gardenlands“ betreffend machte der Kreistagsabgeordnete Rainer Thiel auf den breiten Wunsch in der Bürgerschaft in Neurath aufmerksam, dass die Fernwärme nicht nur den Pflanzen, sondern auch den Menschen zugute kommen solle. Dies müsse mit RWE nachdrücklich besprochen werden.

Die Bürger wie auch die Politik Grevenbroichs seien involviert, so Landrat Dieter Patt. In Kürze finde hierzu eine Informationsveranstaltung mit den Bürgern statt. Man werde über diese Veranstaltung, an der sich auch RWE beteilige, berichten. Zudem sei das Thema bereits an den Regionalrat herangebracht worden.

Auf die Frage des Kreistagsabgeordneten Jürgen Güssen nach der Öffentlichkeit der im Zusammenhang mit dem Monitoring Garzweiler II genannten Arbeitsgruppe Grundwasser stellte Kreisplaner Johannes Nordmann klar, dass diese Arbeitsgruppe nicht mit der Grundwasserkommission des Kreises vergleichbar sei. Im Rahmen des Monitoringberichts, der auf Wunsch gesondert zur Verfügung gestellt werden könne, werde regelmäßig über die Arbeitsgruppe Grundwasser berichtet.

Anlässlich eines kritischen Hinweises des Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer bestätigte Landrat Dieter Patt die elementare Bedeutung der beruflichen Qualifizierung im Rahmen des Energiepakts.

Der Kreistagsabgeordnete Rainer Thiel erinnerte an den Fragenkatalog seiner Fraktion zum Energiepakt.

Laut Landrat Dieter Patt bereite man derzeit die Antworten vor, die schließlich fundiert und kompetent erarbeitet sein sollten. Er gab zu bedenken, dass die Abarbeitung des Energiepakts eine Daueraufgabe bleibe.

#### **KA/20080813/Ö4**

##### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Braunkohlenplanung (Stand: Mai – Juli 2008) einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

**5. Bericht zur Regionalarbeit  
Mai - Juli 2008  
Berichtsstand 04.07.2008  
Vorlage: 61/122/2008**

**Protokoll:**

Auf Anfrage des Kreistagsabgeordneten Horst Fischer zum Punkt 1.3 des Berichts machte Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke deutlich, dass es sich hier um Maßnahmen des VRR handele. Die Gründe für die genannten Bahnsteigverlängerungen seien nicht bekannt. Man werde diese beim VRR erfragen. Vor dem Hintergrund eingesparter Züge gehe er von verlängerten Zügen bei Spitzenzeiten aus. Bei den geplanten neuen Aufzügen für den Hauptbahnhof Neuss handele es sich um die noch fehlenden Aufzüge.

Landrat Dieter Patt erklärte, Herr Abgeordneter Reiner Geroneit habe auch schon auf die Situation am Bahnhof Norf hingewiesen. Man bleibe im Gespräch mit der Bahn und dem VRR. Der Kreis habe in diesen Punkten jedoch keine Entscheidungskompetenz.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke ergänzte bezüglich der Aufzüge im Neusser Hauptbahnhof, dass solche Vorhaben in der Regel im Zuge größerer Maßnahmen umgesetzt werden. Er gehe von einer Realisierung bis 2012 aus.

**KA/20080813/Ö5**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Regionalarbeit (Stand: Mai – Juli 2008) einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

**6. Künftige Verwaltungsorganisation SGB II, Gesetzesänderungen und finanzielle Auswirkungen im SGB II und SGB XII, Entwicklung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften und Kosten der Unterkunft im SGB II  
Vorlage: 50/112/2008**

**Protokoll:**

Der Leitende Kreisverwaltungsdirektor Stefan Stelten fasste die wichtigsten Aussagen der vorgelegten Erläuterung zusammen und ging anschließend auf die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften und der Kosten der Unterkunft ein. Im Juli seien 14.207 Bedarfsgemeinschaften registriert worden. Nach Abzug des Bundesanteils betrage der Nettoaufwand in diesem Jahr bislang 27,8 Mio. Euro.

Mit Blick auf die künftige Verwaltungsorganisation hob Landrat Dieter Patt die erwiesene Funktionsfähigkeit der ARGE als besonders wichtigen Vorteil hervor.

**7. Förderung des Ehrenamtes - Ehrengabe  
Vorlage: 32/099/2008**

**Protokoll:**

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke erinnerte an die vorangegangenen Beratungen im Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz sowie im Finanzausschuss. Die Ehrengabe werde vorerst auf die Gruppe des Brand- und Katastrophenschutzes kon-

zentriert, um Erfahrungen sammeln zu können. Eine spätere Erweiterung auf weitere Gruppen sei möglich. Auf die Frage des Kreistagsabgeordneten Dr. Bijan Djir-Sarai bestätigte er, dass die erforderlichen Mittel im Kreishaushalt vorgesehen seien.

Der Kreistagsabgeordnete Lutz Lienenkämper kündigte die Zustimmung seiner Fraktion an. Um keinen inflationären Eindruck aufkommen zu lassen, sollten nur besonders herausragende Leistungen berücksichtigt werden. Wichtig sei das Signal, dass das Ehrenamt im Kreis hohes Ansehen genieße.

Der Kreistagsabgeordnete Erhard Demmer stimmte unter der Bedingung zu, dass die Ehrengabe strikt kreisspezifisch bleibe und später auch auf weitere ehrenamtliche Tätigkeitsbereiche erweitert werde.

Der Kreistagsabgeordnete Rainer Thiel schloss sich der Forderung nach einem kreisspezifischen Charakter an. Er hoffe zudem auf einen positiven Effekt auf den Zusammenhalt im Rettungswesen.

Unter Hinweis auf die Auszeichnungen durch die Städte und Gemeinden forderte auch der 1. stellvertretende Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose eine konsequente Kompetenzabgrenzung. Überschneidungen mit anderen Würdigungen seien unbedingt zu vermeiden.

Landrat Dieter Patt drückte seine Hoffnung aus, dass die Ehrengabe auch zu einer bewußten öffentlichen Wahrnehmung des Ehrenamtes bei der Freiwilligen Feuerwehr beitragen werde.

### **KA/20080813/Ö7**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschloss einstimmig, dass der Rhein-Kreis Neuss für besondere Verdienste im Ehrenamt auf dem Sektor des Brand- und Katastrophenschutzes eine Ehrengabe nach den Maßgaben der mit der Einladung zur Sitzung vorgelegten Erläuterung vergibt.

## **8. INTERREG IV B - Projekt "Creative Regions - Kreative Regionen" Vorlage: 61/115/2008**

#### **Protokoll:**

Aufgrund noch bestehenden fraktionsinternen Beratungsbedarfs beantragte der Kreistagsabgeordnete Lutz Lienenkämper die Vertagung dieses Tagesordnungspunkts.

Unter Berufung auf Presseberichte brachte der Kreistagsabgeordnete Rainer Thiel Bedenken aus der Landwirtschaft gegen das Projekt Hombroich Raumortlabor zur Sprache. Auch Minister Uhlenberg sehe hier Zielkonflikte.

Hinsichtlich des Ansiedlungsplans für die Erftregion fragte der Kreistagsabgeordnete Erhard Demmer nach einer Abstimmung mit den Kommunen.

Landrat Dieter Patt erklärte, dass heute nicht entschieden werden müsse und alle Fragen beantwortet würden. Der Ansiedlungsplan an der Erft sei ein regionales Thema, während die konkrete Grundstücksfrage eine kommunale Angelegenheit sei. Allerdings stelle sich

diese Frage noch nicht. Man nehme die Sorgen der Landwirtschaft beim Raumortlabor sehr ernst und beziehe sie in die weiteren Planungen ein.

### **KA/20080813/Ö8**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmte dem Antrag der CDU-Kreistagsfraktion auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes einstimmig zu.

## **9. Beitritt des Rhein-Kreises Neuss zum Internationalen Klimaschutzabkommen des kommunalen Weltverbandes (UCLG)**

### **Vorlage: 61/134/2008**

#### **Protokoll:**

Der Kreistagsabgeordnete Erhard Demmer erklärte, dass seine Fraktion die Ziele des Abkommens zwar unterstützte, jedoch mehr erwarte. Wichtig sei insbesondere die Entwicklung eines eigenen Handlungsleitfadens.

Die CDU-Kreistagsfraktion, so der Kreistagsabgeordnete Lutz Lienenkämper, stimme dem Beitritt zum Abkommen, das man im Zusammenhang mit dem Energiepakt sehe, zu. Zudem werde damit ein politisches Zeichen gesetzt, das die Entschlossenheit unterstreiche, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß senken und die Fortentwicklung der regenerativen Energien forcieren zu wollen.

In Anbetracht der in der Anlage zur Erläuterung dargelegten „Verpflichtungen für Führung und Handeln“ äußerte der Kreistagsabgeordnete Rainer Thiel Zweifel, ob der Kreis unter Berücksichtigung seiner eigenen lokalen Situation ernsthaft hinter diesen Vorgaben stehen könne. Grundsätzlich begrüße man die Ziele, sehe jedoch weiteren Klärungsbedarf, insbesondere was mögliche kreiseigene Leistungen angehe.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke stimmte zu, dass es nur um Maßnahmen in eigener Zuständigkeit gehen könne. Im Wesentlichen seien dabei die Liegenschaften des Kreises angesprochen. Das Windtestfeld biete weitere Möglichkeiten.

Der Kreistagsabgeordnete Jürgen Güsgen erklärte, dass seine Fraktion dem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber stehe. Er fragte nach etwaigen Kosten des Beitritts. Zudem gab er die besondere Situation des Kreises bei der Nutzung fossiler Brennstoffe zu bedenken.

Laut Forderung des Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer müsse es auf spür- und messbare Ziele hinaus laufen. Entscheidend sei der künftige Umgang mit der Braunkohle. Anderenfalls könne man nur kleine Effekte erreichen.

Die FDP-Kreistagsfraktion, so der Kreistagsabgeordnete Dr. Bijan Djir-Sarai, könne die Notwendigkeit eines Beitritts des Kreises nicht nachvollziehen, zumal der Deutsche Städte- und der Deutsche Landkreistag bereits Mitglieder seien. Ein Beitritt hätte nur symbolischen Charakter. Konkrete Ziele seien wichtiger.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass kein Mitgliedsbeitrag erhoben werde. Die Mitgliedschaft wäre ein Mosaikstein im Energiepakt, mit dem auch eine Selbstverpflichtung eingegangen werde. Gerade die Mitgliedschaften des Deutschen Landkreistages

und des Deutschen Städtetages sprächen für einen Beitritt auch der einzelnen Kommunen und Kreise, auf dass alle vor Ort ihren Beitrag leisten, um in der Summe beim Klimaschutz voranzukommen.

Der Kreistagsabgeordnete Rainer Thiel warnte, dass der Beitritt zum Klimaschutzabkommen nicht zu einer Politik gegen die heimische Braunkohle führen dürfe.

Der Kreistagsabgeordnete Lutz Lienenkämper sah keinen Anlass zu dieser Sorge. Mit dem Energiepakt bekenne man sich sowohl zu den erneuerbaren Energien als auch zur technisch modernisierten Braunkohleverstromung. Er kündigte einen Antrag seiner Fraktion zur Realisierung einer effizienteren Energienutzung bei den Kreisliegenschaften an. Als innovativer Standort habe der Kreis vielversprechende Entwicklungsaussichten in den Bereichen Biomasse, Windkraft und Solarenergie. Nichtsdestotrotz werde die Braunkohle neben den regenerativen Energien weiterhin benötigt.

Auf Anfrage des Kreistagsabgeordneten Jürgen Güsgen betonte Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke, dass der Klimaschutz nicht an Grenzen Halt mache und man aus guten internationalen Beispielen lernen könne.

Der Kreistagsabgeordnete Rainer Thiel zeigte sich irritiert über den angekündigten Antrag der CDU-Kreistagsfraktion, der offenbar auf konkrete Maßnahmen hinauslaufe. Die SPD-Kreistagsfraktion sei wegen ihrer vorangegangenen Forderungen nach konkreten Einsätzen bisher immer kritisiert worden.

Landrat Dieter Patt hob hervor, dass der Energiepakt sehr viele Ansätze beinhalte, die größtenteils in Gemeinschaftsarbeit mit mehreren Beteiligten durchgearbeitet werden müssten. Der Komplex „Unterglasanbau mit Fernwärmenutzung und CO<sub>2</sub>-Verbrauch“ sei richtungsweisend und zeuge von höchster Kompetenz. Derartige Kompetenzen erhöhten die Attraktivität des Standorts Rhein-Kreis Neuss. Die anstehende gemeinsame Klimakonferenz in Posen sei ein weiterer wichtiger Schritt. Eventuell werde eine Sondersitzung des Kreisausschusses mit dem Energiepakt als alleinigem Thema stattfinden. Der Kreis könne sich einem globalen Aufruf wie diesem internationalen kommunalen Klimaschutzabkommen nicht entziehen.

Der Kreistagsabgeordnete Dr. Bijan Djir-Sarai stellte klar, dass seine Fraktion den Energiepakt, nicht aber den Beitritt zum Abkommen unterstütze.

### **KA/20080813/Ö9**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (Kreistagsabgeordneter Dr. Bijan Djir-Sarai), dass der Rhein-Kreis Neuss dem Klimaschutzabkommen des kommunalen Weltverbandes UCLG beitrifft.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei einer Enthaltung (Kreistagsabgeordneter Dr. Bijan Djir-Sarai, FDP)

## **10. Bericht Stand Informations- und Kommunikationstechnik, e-Government und Digitale Kommunikation**

### **Vorlage: 65/116/2008**

#### **Protokoll:**

Landrat Dieter Patt erinnerte an die Verwaltungsuntersuchung durch PWC, wonach die Kommunikationstechnik eine gute Möglichkeit der Serviceverbesserung biete.

Kreisoberverwaltungsrat Harald Zillikens trug aufgrund der beigefügten Vorlage vor (siehe Anlage).

Der Kreistagsabgeordnete Dr. Christian Will fragte, weshalb die Flatratekosten des Kreises im Vergleich zu den Flatratekosten im Privatbereich deutlich höher seien.

Der Kreistagsabgeordnete Rainer Thiel dankte insbesondere für die Einführung des Kreistagsinformationssystems und erkundigte sich nach einer Erfassung zurückliegender Sitzungen.

Nach Aussage des Kreisoberverwaltungsrats Harald Zillikens sei der Kreisausschuss ab April diesen Jahres erfasst. Alle übrigen Gremien würden ab sofort abgebildet. Eine Rückerfassung sei nicht vorgesehen. Die Flatratekosten müssten im Zusammenhang mit den unerlässlichen, sehr hohen Sicherheitseinrichtungen gesehen werden.

Auf Anfrage des Kreistagsabgeordneten Dr. Christian Will erklärte Kreisoberverwaltungsrat Harald Zillikens, dass ab heute die öffentlichen Protokolle über das Kreistagsinformationssystem für jedermann zugänglich seien. Ferner gab er anlässlich einer Frage des Kreistagsabgeordneten Jürgen Güssen an, dass die private Nutzung der dienstlichen E-Mail-Adresse eingeschränkt im Rahmen einer Dienstanweisung und gemäß einer von allen Mitarbeitern zu unterzeichnenden Verpflichtungserklärung möglich sei.

## **11. Mitteilungen / Flugunfall am 04.10.2007 über Dormagen-Stürzelberg**

### **Vorlage: 010/129/2008**

#### **Protokoll:**

Nach Aussage von Landrat Dieter Patt seien die Untersuchungen noch nicht abgeschlossen. Die Politik werde auf dem Laufenden gehalten.

## **12. Mitteilungen / Wissenschaftlicher Geflügelhof**

### **Vorlage: IV/135/2008**

#### **Protokoll:**

Landrat Dieter Patt hob die Bedeutung der Auszeichnung des Wissenschaftlichen Geflügelhofs als „ausgewählter Ort im Land der Ideen“ hervor. Dies bestätige die hohe Kompetenz dieser europaweit einmaligen Einrichtung. Wertvoll sei hierbei auch die Verbindung zur Ruhr-Universität Bochum.

**13. Mitteilungen / Rhein-Kreis Neuss erhält NRW-Preis / Start des Handy-Kulturführers für den Rhein-Kreis Neuss**  
**Vorlage: 013/138/2008**

**Protokoll:**

Laut Landrat Dieter Patt sei die positive Resonanz auf den Handy-Kulturführer enorm. Eventuell entwickelten sich hieraus auch regionale Projekte.

**14. Mitteilungen / Jugendaustausch zwischen den Jugendfeuerwehren des Rhein-Kreises Neuss und des Kreises Mikolów**  
**Vorlage: VI/177/2008**

**Protokoll:**

Landrat Dieter Patt machte auf die verteilte Tischvorlage aufmerksam (siehe Anlage) und wies auf die Feuerwehrqualifikationen hin, die die polnischen Jugendlichen im Rahmen des Austausches erworben hätten.

**15. Mitteilungen / Jugendaustausch zwischen der lutherischen Kirchengemeinde Mikolów und der evangelischen Kirchengemeinde Lank (Ev. Jugend Lank)**  
**Vorlage: VI/178/2008**

**Protokoll:**

Landrat Dieter Patt verwies auf die verteilte Tischvorlage (siehe Anlage).

**16. Mitteilungen / Qualität der Badeseen Kaarst und Nievenheim**  
**Vorlage: 013/184/2008**

**Protokoll:**

Unter Hinweis auf die verteilten Tischvorlagen (siehe Anlage) betonte Landrat Dieter Patt, dass die vom Kreisgesundheitsamt veranlassten Untersuchungen deutliche Unterschreitungen der Grenzwerte ergeben hätten. Auch der Kaarster Badensee sei somit unbedenklich.

**17. Mitteilungen / Uran im Trinkwasser**  
**Vorlage: 013/185/2008**

**Protokoll:**

Landrat Dieter Patt verwies auf die verteilte Tischvorlage (siehe Anlage).

**18. Mitteilungen / Galopprennbahn Neuss**

**Protokoll:**

Anlässlich der aktuellen Presseberichte teilte Landrat Dieter Patt mit, dass er bereits mit dem Präsidenten des Neusser Schützenvereins telefoniert habe. Das Schützenwesen sei nicht betroffen. Die Stadt Neuss habe 1971 selber das Areal unter Landschaftsschutz gestellt und dies aus gutem Grund.

---

**19. Anfragen / Anfrage der Kreistagsfraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 06.08.08 zum Thema "Rettungswache Grevenbroich"  
Vorlage: 32/180/2008****Protokoll:**

Landrat Dieter Patt verwies auf die verteilte Tischvorlage (siehe Anlage). Die Frage sei berechtigt, doch mittlerweile überholt, seitdem die Garage wieder in Betrieb sei.

**20. Anfragen / Classic Days****Protokoll:**

Der Kreistagsabgeordnete Erhard Demmer fragte, ob die Punkte „Sicherheit“ und „fehlende Ölauffangwannen bei den Traktoren“ noch mit dem Veranstalter der Classic Days besprochen würden.

Landrat Dieter Patt teilte mit, dass der Veranstalter bereits zu einem Gespräch eingeladen worden sei. Die Ermittlungen zum Unfall seien noch nicht abgeschlossen. Die Frage bezüglich der Traktoren werde aufgenommen. Es müsse alles getan werden, diese wichtige Veranstaltung auf Schloss Dyck zu erhalten.

**21. Anfragen / Güllelager in Rommerskirchen****Protokoll:**

Anlässlich einer Anfrage der Kreistagsabgeordneten Hildegard Haas erklärte der Leitende Kreisverwaltungsdirektor Karsten Mankowsky, dass die Verwaltung zurzeit ein Genehmigungsverfahren unter Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchführe. Die Landwirtschaftskammer befürworte das Vorhaben, während die Gemeinde Rommerskirchen ihr Einvernehmen nicht erteilen wolle. Auch der Antragsteller sei um Stellungnahme gebeten worden. Bis zu deren Erhalt ruhe das Verfahren.

Landrat Dieter Patt stellte klar, dass der Vorgang juristisch und fachlich korrekt und in Abstimmung mit der Gemeinde Rommerskirchen bearbeitet werde.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Dieter Patt um 16:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Dieter Patt**  
Landrat

**Jürgen Klose**  
Schriftführer/in